

2023

MATHEMATISCH-
NATURWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION

UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND
GESAMTSCHULEN

VERSION 1.0

NACH DER FACHPRÜFUNGSORDNUNG DER MATHEMATISCH-
NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DAS
MASTERSTUDIUM MIT BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHEM ANTEIL MIT DEM
STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN FÜR DAS
UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE

(FASSUNG 24.02.2023)

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

HERAUSGEBER:	Geographisches Institut
REDAKTION:	Dr. Dorothea Wiktorin, Dr. Holger Kretschmer, Prof. Dr. Boris Braun
ADRESSE:	Geographisches Institut der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
E-MAIL	d.wiktorin@uni-koeln.de; h.kretschmer@uni-koeln.de; boris.braun@uni-koeln.de
STAND	23.02.2023

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Martin Hülskamp

Department Biologie

0221 470 2473

martin.huelskamp@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r: Dr. D. Wiktorin/Prof. Dr. B. Braun

Geographisches Institut

0221-470-2591, -4141

d.wiktorin@uni-koeln.de; boris.braun@uni-koeln.de

Fachprüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. B. Braun

Geographisches Institut

0221-470- 4141

boris.braun@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Dr. D. Wiktorin

Geographisches Institut

0221-470-2591

d.wiktorin@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
EX	Exkursion
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
PR	Praktikum
S	Seminar
SI	Studium Integrale
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
ToR	Transcript of Records
Ü	Übung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS STUDIENFACH GEOGRAPHIE	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	3
1.3 LP-Gesamtübersicht	4
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	4
1.5 Berechnung der Fachnote.....	5
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	6
2.1 Basismodule	6
2.2 Aufbaumodule.....	10
3 STUDIENHILFEN	18
3.1 Musterstudienplan (Start im WiSe).....	18
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung Praxisphasen	19
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	19

1 Das Studienfach Geographie

Leitziele des Unterrichtsfaches Geographie bzw. Erdkunde¹ sind in Übereinstimmung mit der „Internationalen Charta der Geographischen Erziehung“ der Internationalen Geographischen Union (IGU) die Einsicht in die Zusammenhänge zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in verschiedenen Räumen der Erde und eine darauf aufbauende raumbezogene Handlungskompetenz. Auf die Vermittlung dieser Bildungsziele angemessen vorzubereiten, ist ein wesentliches Ziel der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Unterrichtsfach Geographie/Erdkunde. Dieses Ziel fügt sich optimal in das fachliche Profil des Geographischen Instituts an der Universität zu Köln ein, da hier die Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Beziehungen insbesondere vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung einen Schwerpunkt der Ausbildung darstellt. Das Unterrichtsfach Geographie/Erdkunde gehört in der Schule zum gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenbereich. An der Universität zu Köln erfolgt die Ausbildung für das Unterrichtsfach Geographie/Erdkunde zwar an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Schwerpunkt der Ausbildung liegt jedoch in der vermittelnden Betrachtung zwischen den Gesellschafts- und den Naturwissenschaften, was eine umfassende Betrachtung auch komplexer globaler Problemlagen ermöglicht.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Inhalte:

Im viersemestrigen, konsekutiven Studium Master of Education Unterrichtsfach Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule (M.Ed. Geographie GymGes) mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) wird auf die fachlichen, methodischen und fachdidaktischen Kenntnisse aufgebaut, die im Studium Bachelor of Arts, Unterrichtsfach Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule (B.A. Geographie GymGes) erworben wurden. Das Masterstudium vermittelt vertiefte Kenntnisse in der Fachwissenschaft, wahlweise im Bereich der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder der Mensch-Umwelt-Beziehungen sowie in der Regionalen Geographie. Außerdem werden vertiefte Kenntnisse im Bereich der Fachdidaktik erworben. Darüber hinaus werden auch die Querschnittskompetenzen (z.B. wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Datenanalyse und -auswertung, Arbeits- und Projektorganisation, professioneller Umgang, pädagogische Inwertsetzung sowie unterrichtliche Vermittlung digitaler Kompetenzen) vertieft und eingeübt.

¹ In der Sekundarstufe I wird in vielen Bundesländern die Bezeichnung „Erdkunde“ für das Fach gewählt, in der Sekundarstufe II hingegen wird inzwischen das Fach als „Geographie“ bezeichnet. In der Gesamtschule wird Erdkunde in der Sek I meist mit den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern Geschichte und Politik als Gesellschaftslehre unterrichtet.

Im Rahmen des Praxissemesters werden die fachwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Kenntnisse in der Schulpraxis erprobt und reflektiert; das Konzept des Forschenden Lernens wird konsequent umgesetzt, wobei besonders auch fachmethodische Kenntnisse, die bereits im B.A. Geographie GymGes erworben wurden, zur Anwendung kommen. Durch die Vermittlung, Anwendung und Reflexion dieser Themenbereiche befähigt das Studium der Geographie im Master of Education die Studierenden zur eigenständigen wissenschaftlichen Tätigkeit, zur Analyse und kritischen Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowohl in der Fachwissenschaft als auch der Fachdidaktik, vor allem aber zu einer reflektierten Entwicklung, Anwendung und Evaluation innovativer Unterrichtskonzepte bzw. Lernarrangements. Besonderes Augenmerk wird auch auf fächerübergreifende bzw. -verbindende inhaltliche Aspekte, digitalisierungsbezogene Kompetenzen sowie in Kooperation und Ergänzung zu den Bildungswissenschaften auf fachspezifische Ausprägungen von Binnendifferenzierung und Leistungsdiagnostik gelegt.

Studienziele:

Die Studierenden erwerben im Studiengang Master of Education die Fähigkeit, komplexere Zusammenhänge in der Geographie zu erkennen, Problemstellungen der Geographie selbstständig zu bearbeiten, sie mit den erlernten, weiterführenden wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und die erarbeitete Lösung adäquat zu präsentieren und zu dokumentieren. Ganz im Sinne der auch im schulischen Kontext geforderten Systemkompetenz im Fach Geographie (besonders in der gymnasialen Oberstufe) werden die Studierenden befähigt, komplexe Systemzusammenhänge zu verstehen und raumbezogen zu bewerten, Zusammenhänge fachübergreifend zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse zur Lösung geographischer Problemstellungen themenorientiert anzuwenden. Hierzu werden sie an den Stand der Forschung in Fachwissenschaft sowie Fachdidaktik herangeführt und erwerben vertieftes Wissen an den Grenzen des aktuellen Wissensstandes.

Eine besondere Bedeutung kommt dem Praxissemester innerhalb des Masterstudiums zu. Im Rahmen dessen werden u.a. weitreichende Kompetenzen im Bereich der Konzeption, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben erworben. Besonderes Augenmerk liegt hierbei in einer angemessenen didaktischen Reduktion bzw. Rekonstruktion der Fachinhalte, der Anwendung unterschiedlicher Unterrichtsmethoden sowie dem Einsatz fachspezifischer Medien, die jeweils zentrale Aspekte wie Binnendifferenzierung und Handlungsorientierung berücksichtigen. Bei der Begleitung des Praxissemesters durch die Universität wird ein besonderer Schwerpunkt auf das sog. Studienprojekt gelegt, das im Sinne des Forschenden Lernens von den Studierenden durchgeführt wird.

Durch die forschungsorientierte Ausrichtung und die Heranführung an das selbstständige wissenschaftliche und unterrichtspraktische Arbeiten qualifiziert der Masterstudiengang neben einem Eintritt in das Zweite Staatsexamen auch für eine Tätigkeit an der Universität, z.B. im Rahmen eines möglichen Promotionsstudiums im Bereich der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik. So werden Querschnittskompetenzen wie selbstständige Arbeitsorganisation, Projektplanung, wissenschaftliche Argumentation und Kommunikation im Rahmen der verschiedenen Lehrveranstaltungen (Seminare, Praktika, Masterarbeit) erworben, die sowohl im Tätigkeitsfeld Schule/Bildung als auch einer universitären, forschungsbezogenen Laufbahn von Relevanz sind.

Voraussetzungen:

Zum Masterstudium kann zugelassen werden, wer einen Abschluss "Bachelor of Arts, Unterrichtsfach Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule" oder eine vergleichbare Qualifikation vorweisen kann. Näheres hierzu regelt die Zulassungsordnung für diesen Studiengang.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der Studiengang Master of Education Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule ist konsekutiv zum Studiengang B.A. Geographie GymGes. Die Neueinschreibung zum Studienbeginn im Masterstudiengang ist sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich.

Der Masterstudiengang Master of Education Unterrichtsfach Geographie mit dem Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule setzt sich aus einem Basismodul (BM1), zwei Aufbaumodulen (AM1 und AM2) sowie zwei Modulen zum Praxissemester (ZfL-VSP-GyGe, ZfL-PS) zusammen. Der Studiengang schließt mit einer Masterarbeit ab, die wahlweise in der Geographie, im Kernfach oder den Bildungswissenschaften verfasst werden kann.

Das Basismodul 1 gibt einen zusammenfassenden Überblick über das Fach Geographie und kann auf Grund seiner integrativen Funktion sowohl als Orientierungsmodul, als abschließendes Modul studiert werden. Im Aufbaumodul 1 werden die Fachinhalte und im Aufbaumodul 2 die fachdidaktischen Kompetenzen vertieft.

Das fachinhaltliche Modul führt durch drei diskursive Seminare an den Stand der Forschung heran. In den Modulen Fachdidaktik sowie Praxissemester erwerben die Studierenden fachdidaktische sowie anwendungs- bzw. forschungsbezogene Kompetenzen und Querschnittskompetenzen zur Organisation, Durchführung und Auswertung von Forschungsprojekten (v.a. im Kontext des Studienprojekts).

Die Regelstudienzeit im Masterstudium Master of Education beträgt vier Semester. Der Gesamtumfang der zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt mindestens 30 LP für das Fach Geographie, hinzu kommen 25 LP für das Praxissemester und wahlweise 15 LP für die Masterarbeit.

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Geographie	[30 LP]
2. Unterrichtsfach	2. Unterrichtsfach	[30 LP]
Bildungswissenschaften		[14 LP]
Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte		[6 LP]
Praxissemester		[25 LP]
Masterarbeit		[15 LP]
Gesamt		[120 LP]

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K (h)	SST (h)	LP
1.	BM1 Orientierungsmodul	60	120	6
1.	ZfL-VSP-GyGe Vorbereitung zum Praxissemester	70	170	8*
2.	ZfL-PS Praxissemester	280	470	25**
3.	AM1 Fachinhaltliche Vertiefung	90	270	12
3./4.	AM2 Fachdidaktische Spezialisierung	60	210	9

* Die 8 LP setzen sich aus 3 LP pro Unterrichtsfach und 2 LP aus den Bildungswissenschaften zusammen. Aufgrund dieser Konzeption hat das Modul „Vorbereitung Praxissemester“ keinen Einfluss auf die Fachnote (s. 1.5), sondern wird entsprechend bei der Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt.

** Das Praxissemester ist integraler Bestandteil des Masterstudiums mit bildungswissenschaftlichem Anteil und keinem der Unterrichtsfächer zugeordnet. Es ist im 2. Fachsemester zu absolvieren.

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Gesamtnote setzt sich aus den einzelnen Modulnoten zusammen. Der Anteil der Module an der Gesamtnote hängt dabei von den vergebenen LP ab. Ein LP steht dabei für einen Anteil von $1/120$ an der Gesamtnote. Die fachbezogenen Module im Fach Geographie gehen damit wie folgt ein: BM1 mit $9/120$, AM1 mit $6/120$ und AM2 mit $9/120$.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Der Studiengang Master of Education Geographie Gym/Ges umfasst die folgenden Basismodule:

Titel des Moduls Basismodul 1: Orientierungsmodul						
Art des Moduls Basismodul				Kurztitel BM1		
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Beginn des Angebots	Dauer
Klips	180 h	6 LP	1. Sem.	WiSe	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
	a) VL: Ringvorlesung Geographie		2 SWS/30 h	60 h		60 Studierende
	b) VL: Vorlesung zu Themen der Geographie		2 SWS/30 h	60 h		60 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen					
	Ziele:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der notwendigen Basis für das Masterniveau anhand zukunftsrelevanter geographischer Themen; • Darstellung der Forschungsthemen am Institut im Kontext der übergeordneten aktuellen Forschung, der gegenseitigen Verknüpfung und der dazu nötigen Kompetenzen; • Orientierung für das Master Studium geben und ggfls. bestehende Defizite erkennen. 					
	Die Studierenden erlangen die folgenden Fähigkeiten:					
	<ul style="list-style-type: none"> • die wissenschaftlichen Grundlagen der Forschungsthemen im Masterstudium zu kennen und bewerten zu können; • die methodische Herangehensweise und ihre Anwendungsbereiche bewerten zu können; • einen wissenschaftlichen Diskurs zu führen und evidenzbasiert zu argumentieren. 					
3	Inhalte des Moduls					
	<p>In der Ringvorlesung werden aktuelle Themen der geographischen Forschung mit hoher gesellschaftlicher und akademischer Relevanz vorgestellt. Die Vorlesung wird von allen Arbeitsgruppen des Geographischen Institutes mitgestaltet, um vor allem die zentralen Herausforderungen für die geographische Forschung im 21. Jhd. zu präsentieren und die Verknüpfungen zwischen den Unterdisziplinen (vor allem Physische Geographie und Humangeographie) aufzuzeigen. Es werden drei thematische Blöcke behandelt: 1) Klimawandel, Klimaschutz & Klimafolgenanpassung, 2) Ressourcen & Energie, 3) Urbanisierung, Migration & Landnutzungswandel. Jeder Block beinhaltet drei bis vier thematische Vorlesungsstunden und wird abgeschlossen mit einer Podiumsdiskussion, die vor allem die gesellschaftliche Bedeutung der Themen und die Schnittstellen zwischen den Unterdisziplinen beleuchten soll. Die Ringvorlesung wird in jedem Wintersemester angeboten. Im Sommersemester kann diese Veranstaltung auch durch ein entsprechendes digitales Angebot, begleitet durch eine Diskursveranstaltung, angeboten werden.</p>					

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	In der Vorlesung zu Themen der Geographie werden spezifische Themen der genannten thematischen Blöcke zusammenhängend präsentiert und durch Bereitstellung von Lehr- bzw. Lernmaterial und Hinweise auf aktuelle Literatur zum vertiefenden Selbststudium aufbereitet.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung Das Modul endet mit einer schriftlichen Klausur (Dauer: 90 min) am Ende der Vorlesung b zu Themen der Geographie.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die aktive Teilnahme an beiden Vorlesungen sowie eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete schriftliche Modulabschlussprüfung sind Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte. Die Inhalte der Vorlesungen werden durch Studienleitungen reflektiert und vertieft. Hierzu werden in der Regel Lernmodule in ILIAS bereits gestellt. Zum Beleg der aktiven Teilnahme müssen mind. 60% der Lernmodule absolviert werden. Die Note der schriftlichen Modulabschlussprüfung (siehe 6) bildet die Modulnote.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) 1-Fach Master of Science, Zwei-Fach-Master of Arts – Teilstudiengang Geographie
9	Gesamtnote/Fachnote Die Modulnote geht mit einem Gewicht von 6/120 in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tony Reimann
11	Sonstige Informationen keine

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Titel des Moduls Vorbereitung Praxissemester						
Art des Moduls Basismodul				Kurztitel Vorbereitung PS		
Kennnummer ZfL-VPS- GyGe	Workload 240 h	Leistungs- punkte 8 LP	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe/SoSe	Beginn des Angebots WiSe/Sose	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
	Seminar Bildungswissenschaften		2 SWS/20 h	30 h		max. 60 Studierende
	Seminar Vorbereitung des Praxissemesters im Fach Geographie		2 SWS/20 h	30 h		
	Seminar Fachdidaktik 2		2 SWS/20 h	30 h		
	Seminar Profilfach		2 SWS/20 h	70 h		
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen					
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. • Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. • Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. • an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. • Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach). <p>Geographie:</p> <p>Eine Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Fachdidaktik bzw. Fachmethodik Geographie wird angestrebt. Die Studierenden zeigen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Planung des bevorstehenden Geographieunterrichts fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien und Konzepte reflektiert miteinander zu verknüpfen und insbesondere die Anforderungen an Kompetenzorientierung und Binnendifferenzierung zu berücksichtigen; • sich mit Grundkonzepten des forschenden Lernens auseinanderzusetzen; • in der Profilgruppe das konkrete Studienprojekt zu konzipieren, was eine theoretische Fundierung, Entwicklung konkreter Fragestellungen, Auswahl geeigneter Methoden festgelegt und Abstimmung mit den Ausbildungsschulen beinhaltet. 					
3	Inhalte des Moduls					
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach 					

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<p>Geographie:</p> <p>Das Seminar führt in die wesentlichen Kenntnisse des forschenden Lernens sowie die Gestaltung und Konzeption von Geographieunterricht ein. Die Vorbereitung des Studienprojekts sieht die eigenständige Entwicklung einer geographischen Forschungsfrage vor sowie die Konzeption des Projektes im Sinne des Forschenden Lernens.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Die Lehrform ist je nach Veranstaltung unterschiedlich (Seminare auf Basis von Referaten, Hausarbeiten, Lektürekurs, Projekten); regelmäßige und aktive Teilnahme sind erforderlich.</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung:</p> <p>Im Rahmen des Profulfachs wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an den vier Lehrveranstaltungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>keine</p>
9	<p>Gesamtnote/Fachnote</p> <p>Die Modulnote geht mit 8/120 in die Fachnote ein</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL; Dr. Dorothea Wiktorin</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>keine</p>

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

2.2 Aufbaumodule

Titel des Moduls Aufbaumodul 1: Fachinhaltliche Vertiefung I						
Art des Moduls Aufbaumodul				Kurztitel AM1		
Kennnummer Klips	Workload 360 h	Leistungs- punkte 12 LP	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe/SoSe	Beginn des Angebots WiSe/SoSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
	a) S: Lektüreseminar zu Themen der Geographie		2 SWS/ 30 h	60 h		30
	b) S: Lektüreseminar zu Themen der Geographie		2 SWS/ 30 h	60 h		30
	c) S: Seminar zu Themen der Geographie		2 SWS / 30 h	150		15
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • vor dem Hintergrund der im Bachelorstudium erworbenen Grundlagen eine fachinhaltliche Vertiefung bzw. Spezialisierung zu erarbeiten; • den Stand der Forschung in einem Themenbereich unter Anleitung zu erarbeiten; • wissenschaftliche Ergebnisse zu bearbeiten, zu bewerten und kontextbezogen in Wert zu setzen; • wissenschaftliche Fachliteratur themenbezogen aufzubereiten, zu analysieren und kontextspezifisch zu bewerten; • eigenständig wissenschaftliche Texte zu konzipieren und zu verfassen; • zum wissenschaftlichen Diskurs komplexer geographischer Fragestellungen und • Forschungsergebnisse angemessen in einer schriftlichen Hausarbeit und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren. 					
3	Inhalte des Moduls Die inhaltliche Vertiefung erfolgt zunächst in Form von Lektüreseminaren. Im Rahmen der Seminare wird vorgegebene bzw. selbst recherchierte Literatur themenbezogen von den Studierenden aufgearbeitet, in Impulsreferaten präsentiert und im Rahmen der Lehrveranstaltung unter der Leitung des Dozierenden diskutiert. Im weiterführenden Seminar zu Themen der Geographie werden die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur an den Stand der Forschung herangeführt. Durch die selbständige Erarbeitung und Präsentation von thematischen Vorträgen, das Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten sowie die Reflexion und Diskussion der eigenen Arbeit, erwerben die Studierenden sowohl aktuelle fachwissenschaftliche als auch fachmethodische Kenntnisse (z.B. Systematischer Literaturreview) für die Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Die Themen der					

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	studentischen Arbeiten ergeben in der Summe einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Themenfeld des Seminars.
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine.
6	Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung Die Modulprüfung erfolgt kombiniert mündlich (Referat) und schriftlich (Hausarbeit) im Rahmen des weiterführenden Seminars zu Themen der Geographie.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lektüreseminaren, dem weiterführenden Seminar zu Themen der Geographie sowie eine mindestens mit „ausreichend“ bewerteten Modulabschlussprüfung sind die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. Die regelmäßige Teilnahme an den nicht mehr als 30 Studierende umfassenden Seminaren ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel, den wissenschaftlichen Diskurs zu komplexen Themen aktiv einzuüben. Vorträge setzen Impulse für eine weitergehende Diskussion. Die Diskussion wird mit weiteren Materialien unterstützt und in der Gesamt- bzw. in Teilgruppen geführt.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
9	Gesamtnote/Fachnote Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 12/120 in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Karl Schneider, Prof. Dr. Boris Braun
11	Sonstige Informationen keine

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Titel des Moduls Aufbaumodul 2: Fachdidaktische Spezialisierung						
Art des Moduls Aufbaumodul				Kurztitel AM2		
Kennnummer Klips	Workload 270 h	Leistungs- punkte 9 LP	Studien- semester 3./4. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe/SoSe	Beginn des Angebots WiSe/SoSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
	a) S: Seminar zur Fachdidaktik Geographie		2 SWS/30 h	150 h		30
	b) Fachdidaktisches Kolloquium		1 h	89 h		1-4
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erlangen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zur selbstständigen und vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen der Geographiedidaktik vor dem Hintergrund ihrer reflektierten Erfahrungen aus dem Praxissemester; • zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen sowie deren Beurteilung im Hinblick auf ihre unterrichtliche Relevanz; • zur wissenschaftlich adäquaten Darstellung der erarbeiteten Inhalte sowohl in schriftlicher wie in mündlicher Form; • auf der Grundlage fachdidaktischer Forschungsergebnisse innovative kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte bzw. an individuelle Ansprüche angepasste Lernarrangements zu entwerfen und zu erproben; • zur Entwicklung und Umsetzung forschungsbezogener Fragestellungen im Geographieunterricht; • zur stärkeren Profilierung des Unterrichtsfaches Geographie; • sich in wissenschaftliche Fragestellungen vertieft einzuarbeiten und sich mit komplexen Sachverhalten sachgerecht auseinanderzusetzen; • die vertieften Erkenntnisse angemessen zu erörtern und bei komplexen Transferleistungen anzubringen; • in fachsprachlich korrekter Form wissenschaftliche Fragestellungen der Geographiedidaktik wissenschaftlich anspruchsvoll zu diskutieren. 					
3	Inhalte des Moduls Zentrale Inhaltsfelder sind allgemein- sowie geographiedidaktische Theorien bzw. kontroverse Positionen, Ziele, Inhalte und Methoden des (Geographie)unterrichts, Planung und Analyse von fachbezogenem Unterricht, vertiefte Beschäftigung mit geographiedidaktischer Forschung (Grundlagenforschung, Entwicklung von Konzeptionen sowie Evaluierung) im Kontext des eigenen Forschungsprojekts im Zusammenhang mit dem Praxissemester. Die Rückmeldung über die Qualität der studentischen Arbeiten erfolgt über die direkte Diskussion innerhalb des Seminars und die Vor- und Nachbesprechung mit der Veranstaltungsleiterin/dem Veranstaltungsleiter.					

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<p>Kolloquium</p> <p>In Absprache mit und unter Anleitung durch die Veranstaltungsleiterin oder den Veranstaltungsleiter werden aktuell in der Geographie bzw. Geographiedidaktik diskutierte Fragestellungen durch die Studierenden eigenständig erarbeitet. Die Themen lehnen sich (in der Regel) an Inhalte der Module Praxissemester und AM2 an.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar, Kolloquium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung</p> <p>Prüfung mit zwei Prüfungselementen: im Rahmen des Seminars wird eine Hausarbeit angefertigt, im Kolloquium erfolgt ein mündlicher Vortrag mit Verteidigung. Die Gewichtung der Prüfungselemente für die Modulnote: Hausarbeit: 70%; Vortrag mit Verteidigung 30%.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Die regelmäßige und aktive Teilnahme an dem Seminar sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungen im Seminar und im Kolloquium sind die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an dem nicht mehr als 30 Studierende umfassenden Seminar ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel, den wissenschaftlichen Diskurs zu komplexen Themen aktiv einzuüben. Referate setzen lediglich Impulse für eine weitergehende Diskussion. Die Diskussion wird mit weiteren Materialien unterstützt und in der Gesamt- bzw. in Teilgruppen geführt. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme eines Referates.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der Kombination der Noten aus Hausarbeit (Seminar) und Vortrag mit Verteidigung (Kolloquium).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Keine</p>
9	<p>Gesamtnote/Fachnote</p> <p>Die Modulnote geht mit einem Gewicht von 9/120 in die Endnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Dr. D. Wiktorin</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Titel des Moduls Praxissemester						
Art des Moduls Aufbaumodul				Kurztitel Praxissemester		
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Beginn des Angebots	Dauer
ZfL-PS	750 h	25	2. Semester	WiSe/SoSe	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule		250 h	140 h		variierend je nach Lernort
	Begleitung durch die Universität		30 h	270 h		max. 20
	Modulabschlussprüfung			60 h		
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen					
	<u>Lernort Universität:</u>					
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,					
	<ul style="list-style-type: none"> • aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln; • vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren; • ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden; • bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen. 					
	<u>Lernort Schule/ZfsL:</u>					
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,					
	<ul style="list-style-type: none"> • fachliches Lernen zu planen; • die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen; • Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben; • Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren; • Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen; 					
	über reflexive Prozesse ihre Rolle als Lernende, Lehrende und Forschende weiterzuentwickeln.					
3	Inhalte des Moduls					
	<u>Lernort Universität:</u>					

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
 UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
 LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilvergruppe) • Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) <p><u>Lernort Schule/ZfsL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführungsveranstaltungen durch ZfsL • Begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern <p>Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (70 h), davon zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach (12-15 h pro Unterrichtsvorhaben)</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbrachte Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts</p> <p>Bestandene Abschlussprüfung: Bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im Masterstudium in allen Lehramtsprofilen</p>
9	<p>Gesamtnote/Fachnote</p> <p>Das Modul geht mit 12/120 in die Endnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL; Dr. Dorothea Wiktorin</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p>

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Titel des Moduls Masterarbeit						
Art des Moduls Aufbaumodul				Kurztitel Masterarbeit		
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Beginn des Angebots	Dauer
Klips	450 h	15 LP	4. Semester	WiSe/SoSe	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit Wird den individuellen Bedürfnissen der Studierenden angepasst	Selbststudium 450 h		geplante Gruppengröße Einzelarbeit
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Master-Arbeit ist eine Prüfungsleistung in Form einer selbständig verfassten Arbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren.					
3	Inhalte des Moduls Die oder der Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses beauftragt im Einvernehmen mit der oder dem Vorsitzenden des Fachprüfungsausschusses eine Prüferin oder einen Prüfer das Thema der Masterarbeit zu stellen. Der Prüfling hat hinsichtlich der Themenstellung und der Wahl der Prüferin oder des Prüfers ein Vorschlagsrecht. Das Thema wird dem Prüfling durch die oder den Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses unter Angabe des Termins, bis zu dem die Masterarbeit spätestens abzugeben ist, schriftlich mitgeteilt. Das Thema kann einmal innerhalb von zwei Wochen nach Ausgabe zurückgegeben werden.					
4	Lehr- und Lernformen Selbstständige Arbeit					
5	Modulvoraussetzungen Keine. Es wird empfohlen, mindestens eins der Module BM1 oder AM1 sowie das Praxissemester abgeschlossen zu haben					
6	Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung Hausarbeit					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Eine mit mindestens ausreichend bewertete Hausarbeit.					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine					
9	Gesamtnote/Fachnote Das Modul geht mit 15/120 in die Endnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r Der oder die Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses					

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION –
UNTERRICHTSFACH GEOGRAPHIE/ERDKUNDE
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

11	Sonstige Informationen Die Master-Arbeit kann in jedem Unterrichtsfach oder in den Bildungswissenschaften verfasst werden. Näheres regelt §21 der Prüfungsordnung.
----	---

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan (Start im WiSe)

Sem.	Module		LP
1	Vorbereitung Praxissemester GymGes S: Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester (8LP)	BM1 Orientierungsmodul VL: Ringvorlesung (3LP) VL: Themen der Geographie (3LP)	14
2	Praxissemester		25
3	AM1 Fachinhaltliche Vertiefung S: (Lektüre-)Seminar (3LP) S: (Lektüre-)Seminar (3LP)	AM2 Fachdidaktische Spezialisierung PR: Praktikum (6LP)	12
4	S: Themen der Geographie / Topics of Geography (6LP)	S: Fachdidaktische Kolloquium (3LP)	9

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung Praxisphasen

Fachstudienberatung und -koordination:

Dr. D. Wiktorin
Geographisches Institut
0221 470-2591

d.wiktorin@uni-koeln.de

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Homepage des Geographischen Instituts

<http://www.geographie.uni-koeln.de>

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln
Studierenden Service Center
Universitätsstr. 22a
50937 Köln
0221 470-1021

zsb@verw.uni-koeln.de

www.zsb.uni-koeln.de

Homepage des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL)

<http://www.zfl.uni-koeln.de>

Daneben stehen den Studierenden an der Universität zu Köln weitere Beratungsangebote zur Verfügung, von denen die wichtigsten in der folgenden Tabelle aufgelistet sind:

Studierendensekretariat	Fragen zur Einschreibung, Rückmeldung etc.
Kölner Studentenwerk	Soziale Aspekte im Zusammenhang mit dem Studium
ASTA	Studierendenvertretung
Rektoratsbeauftragter für Menschen mit Behinderung	Studieren mit Behinderung
Akademisches Auslandsamt	Studieren mit Migrationshintergrund
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	Vereinbarkeit von Familie und Studium, Sexualisierte Diskriminierung